

# PREISABBAU!

Von nachstehenden Preisveränderungen und Vorzugsrabattsätzen bitte ich gefl. Kenntnis zu nehmen und zu Bestellungen gefl. den Verlangzettel zu benutzen, der dieser Nummer beiliegt.

**Ritter, Theodor, Mandolinschule, Jedes Heft M. 1.20**  
bisher M. 2.—

Heft	1	2	3	4	5
Expl.					

**Ritter, Theodor, Lehrgang des modernen Gitarrespiels . . . . . M. 1.50**  
bisher M. 2.—

**Scherrer, Heinrich, Kurzgefasste, volkstümliche Lauten- und Gitarreschule . . . . . M. 2.50**  
bisher M. 4.—

**Scherrer, Heinrich, Kunst des Gitarrenspiels, Jedes Heft . . . . . M. 2.—**  
bisher M. 3.—

Heft	1	2	3	4	5
Expl.					
Heft	6	7	8	9	10
Expl.					

**Ritter, Theodor, Marsch-Album, Fünfzehn leichte Märsche mit Text**  
Mandoline I . . . . . M. 0.50  
Mandoline II . . . . . M. 0.50  
Mandola . . . . . M. 0.50  
bisher je M. 0.75  
Gitarre . . . . . M. 1.50  
bisher M. 2.—

**Ritter, Theodor, Tanz-Album, Fünfzehn leichte Tänze und Märsche mit Text**  
Mandoline I . . . . . M. 0.50  
Mandoline II . . . . . M. 0.50  
Mandola . . . . . M. 0.50  
bisher je M. 0.75  
Gitarre . . . . . M. 1.50  
bisher M. 2.—



## Vorzugsrabatt

Giltig nur mit dem dieser Nummer beigelegtem Verlangzettel bis 15. März 1924

je 1 Probeexemplar . mit 45 %  
11/10 Exemplare . . mit 40 %  
Einzelne Exemplare . mit 33 1/3 %

Zur Probe je 1 Exemplar sämtlicher obiger Werke  
Ladenpreis M. 35.70 mit 50 %



Leipzig, Januar 1924

**Friedrich Hofmeister**  
Musikalienverlag



## Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei

G. m. b. H., Jena, Abt. Buch-Verlag  
Postfachkonto Erfurt 2922. Tel. 135, 137.

Unsere Verlagswerke sind stets gangbar!  
Wir empfehlen zur Lagerergänzung:

## Die Glasindustrie in Jena

gebildet von Prof. Dr. Eberhard Schimmer.  
Mit Tafeln und Zeichnungen von Erich Kuitman.  
Zweite Auflage. :: 160 Seiten. :: Preis Goldmark 5.—

Die interessante Schrift ist eine wertvolle Arbeit von besonderer Eigenart und erinnert sowohl in der Art ihrer Darstellung als auch und vor allem in der Ausstattung in einer gewissen Hinsicht an zwei der prächtigsten Bücher des 16. Jahrhunderts: an Agricolas Bergwerk-Buch und an die Opera des Joachimschaler Pfarrers Mathesius. Zwar ist das Bergwerk-Buch Georgium Agricola (Frankfurt a. M. 1580) eine Art Lehrbuch, und mit ihm nimmt bekanntlich die Wissenschaft des Bergbaues ihren Anfang, aber sein großer Wert liegt doch im wesentlichen darin, daß es in selten schöner Form eine Darstellung der Bergwerkskunst im 16. Jahrhundert gibt. Und die Opera: „Dorin von allerlei Bergwerk und Metallen, Was je eigenschaft und natur und wie sie zu nutz und gut gemacht guter bericht geben“ (Mün-berg 1571) besteht aus 20 Predigten, in denen der Bergbau als ein einziger Gottesdienst erscheint. Aber in ähnlicher Form, wissenschaftlich, künstlerisch populär, wie Agricola und Mathesius vom Bergbau, so erzählt uns Schimmer in seinem Buche von der Wissenschaft über das Glas und dessen Herstellung zu verschiedenen Zwecken. Besonders auch die von Kuitman gezeichneten Illustrationen, welche die Arbeit in der Glashütte im Geiste eines Neunter zu schildern versuchen, lassen die Erinnerung an die obengenannten Werke aufkommen.

Beachten Sie das Inserat in der folgenden Nummer auf gleichem Plage!

## NEUERSCHEINUNG

# Das Wesen des Christentums

von

Ludwig Feuerbach

8°, XVI und 430 Seiten  
In Halbleinen gebunden M. 6.—

Feuerbachs Ruhm ist mit dem „Wesen des Christentums“ für alle Zeit fest begründet. Den Edelsten seiner Generation hat der scharfsinnige Kritiker die Augen geöffnet. Die Gegner auf Kanzel und Katheder haben ihn verketzert als den Verächter aller Religion. Heute widerfährt ihm Gerechtigkeit. Man verehrt in ihm den feinen psychologischen Deuter religiöser Wahrheiten, den glühenden Idealisten, der an die Entwicklung der Menschheit glaubt, und den großen Meister der Sprache.



ALFRED KRÖNER VERLAG  
LEIPZIG